

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtttenbach, Joseph

Ulm, 1635

Das geschmeltzte Segmel

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

Der Ander
Tempo
Schwimmer
fährt auß.

T. kompt da/entzündet sich der ander Tempo Rageten/die rauschen aberma-
len mit wunderbarlichen Actis herfür/vñ machen ein grossen Lerman mit
Feyr vñnd schieffen ob dem Wasser/also endet sich diese Wasserfugel ge-
wislich/wanns recht vñnd fleissig gemacht wirdt/ mit gutem Contento
vñnd Ergößlichkeit der Zuseher.

Das Funckenfeyr,

Discursus vo
ber das Fun-
ckenfeyr.

Nicht wenig sonder sehr viel ist an einem schönen Brand/ so inn das Haupt-
werck/ als inn den mittlern Pumpen eingeschlagen wirdt/gelegen/son-
derlich wañ er so schöne Funcken außwirfft/die noch ob dem Wasser Knal-
ken/derowegen so mag ich dem Liebhaber hiezugeden ganz wolmeynend
vertretlich noch ein Meisterstücklin von einem recht schönen Funcken-
feyr communiciren.

Das geschmelzte Segmel.

Preparat
des geschmel-
zten Seg-
mels.

Erslich so muß das Segmel mit dem geschmelzten Zeüg umbzogen wer-
den/nicht anderst als wie man die Zucker Erbis macht/oder aber den Fen-
chel verzuckert/vñnd das will gut auffsehens haben: Ich bin wol auch bey
dergleichen Feyrtagen gewesen/das der Deckel vñnd Hasen/ worinnen
man diese Materia gekochet / durch das Kemmich hinauff geflogen/dem
Laboranten aber etwann der Bart auch mit dahin gegangen ist/derowe-
gen so brauchet es ein für sichtiges ohnerschrockenen Mann/neben guter Be-
reitshaft eines dicken paar Handschuchs/vñnd einem Geschir mit Was-
ser darbey/vñnd die weil ich auß Erfahrungheit rede/ also kan ich auch den
jungen Feyrwerffer desto besser vor Schaden warnen. Es wirdt ein jr-
diner wol glasierter Hasen genommen/vñnd erslich

Satz zum
geschmelzten
Segmel.

12. Lot Schwefel darein gethan / denselbigen ob einem sanfften Kolfeyrlin
vergehn lassen/alsdann
6. Lot geschmelzten aber zart gestoffenen Salpeter darunder gerührt/ wann
alles liquidirt worden/so wirdt der Hasen vom Feyr gehet/vñnd noch
6. Lot gestoffen Garthannen Pulffer darunder gerührt/ das es wol incor-
porirt werde/so ist es ein geschmelzter Zeüg/den Hasen noch ein wenig vff
das Feyr gehalten/Endlich noch
6. Lot nicht gar zu zartes Segmel von leichtem Holz darein gerührt/vñnd
also im Zeüg geröstet/eynfertig umbgerührt / damit dem Hasen nicht zu
warm geschehe (dann es sonst bald beginnet außzufahren) also thut sich
das Segmel allgemach im geschmelzten Zeüg vberziehen / vñnd wirdt
nach Wunsch zertheilt / dasselbige nun auff ein Papier herauß geschüt-
tet/ so ist es fertig: Vñnd da es vñnder einen andern Ordinari
Wasserfugel Satz gemenet wirdt/so thut es gar schöne
Funcken oder Sternlin machen.

Der

erma
an mit
gelge
tento

aupt
n/son
Knal
ynend
neken

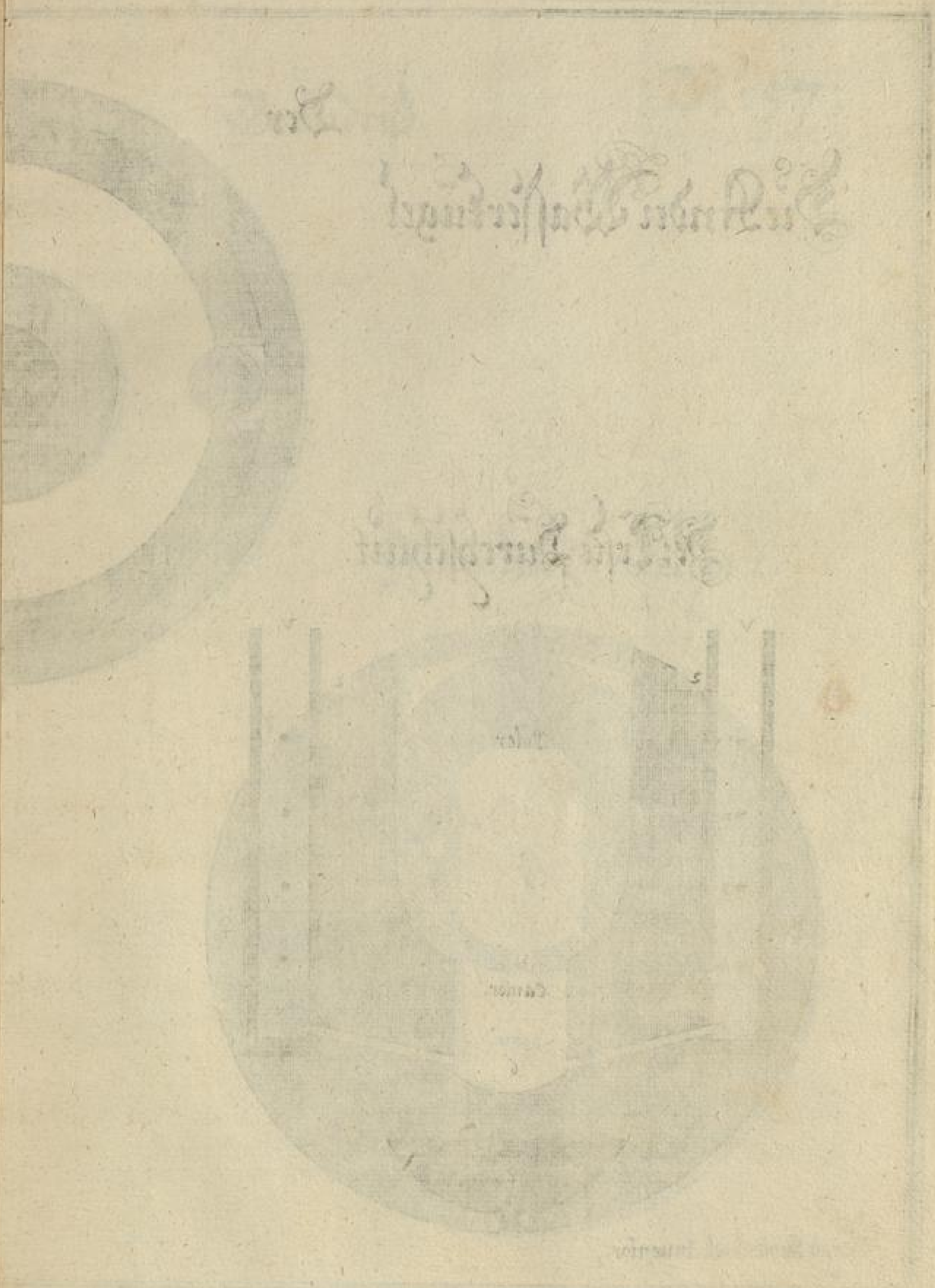
n wer
en Feu
sch bey
rinnen
n/dem
erwe
er Bes
Was
sch den
t ein jr

erwlin

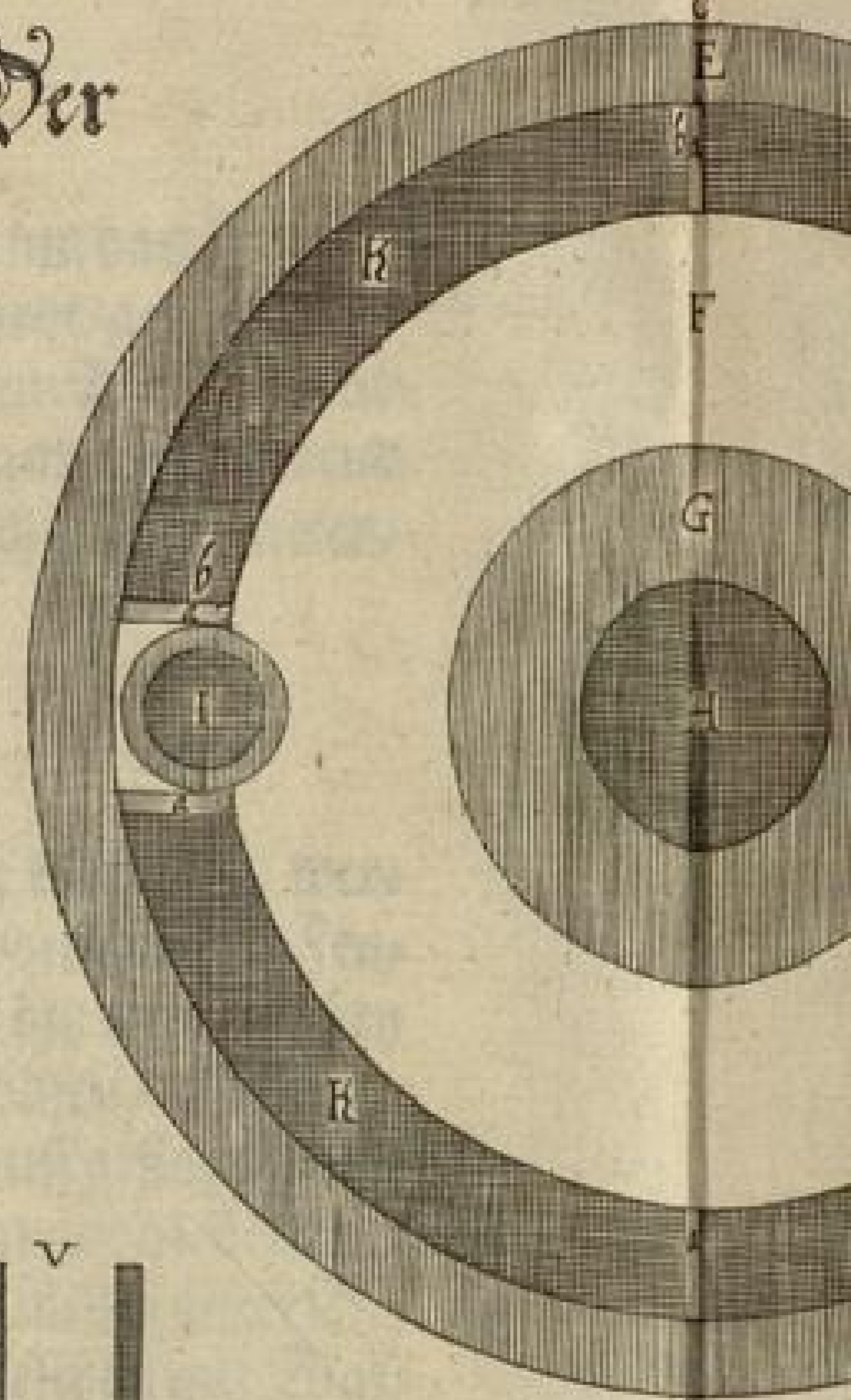
wann
och
incor
nig off

vnnd
nicht zu
out sich
wirdt
eschüt
ri

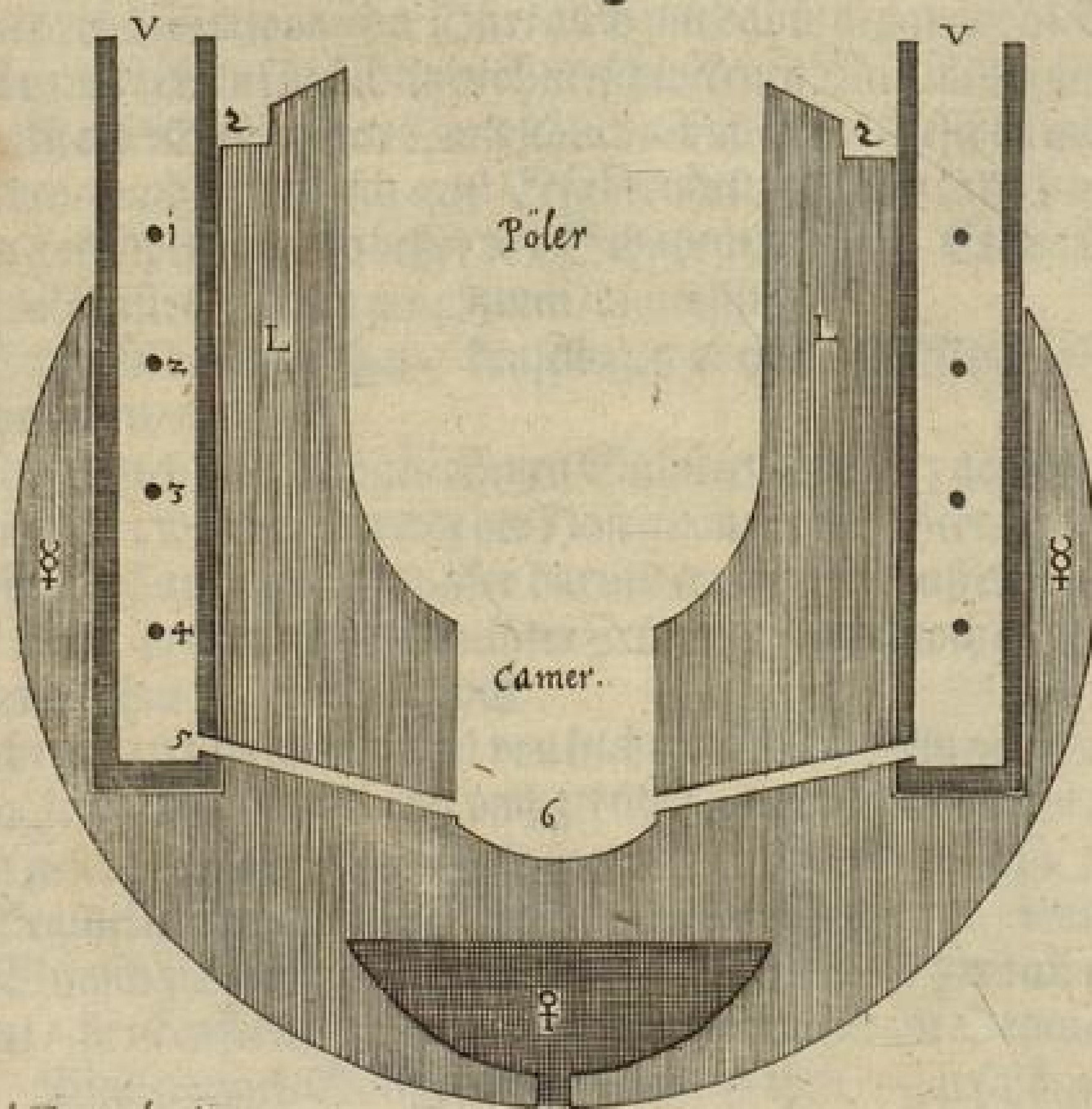
Der



Der
Die Aunde Wasserfugel.



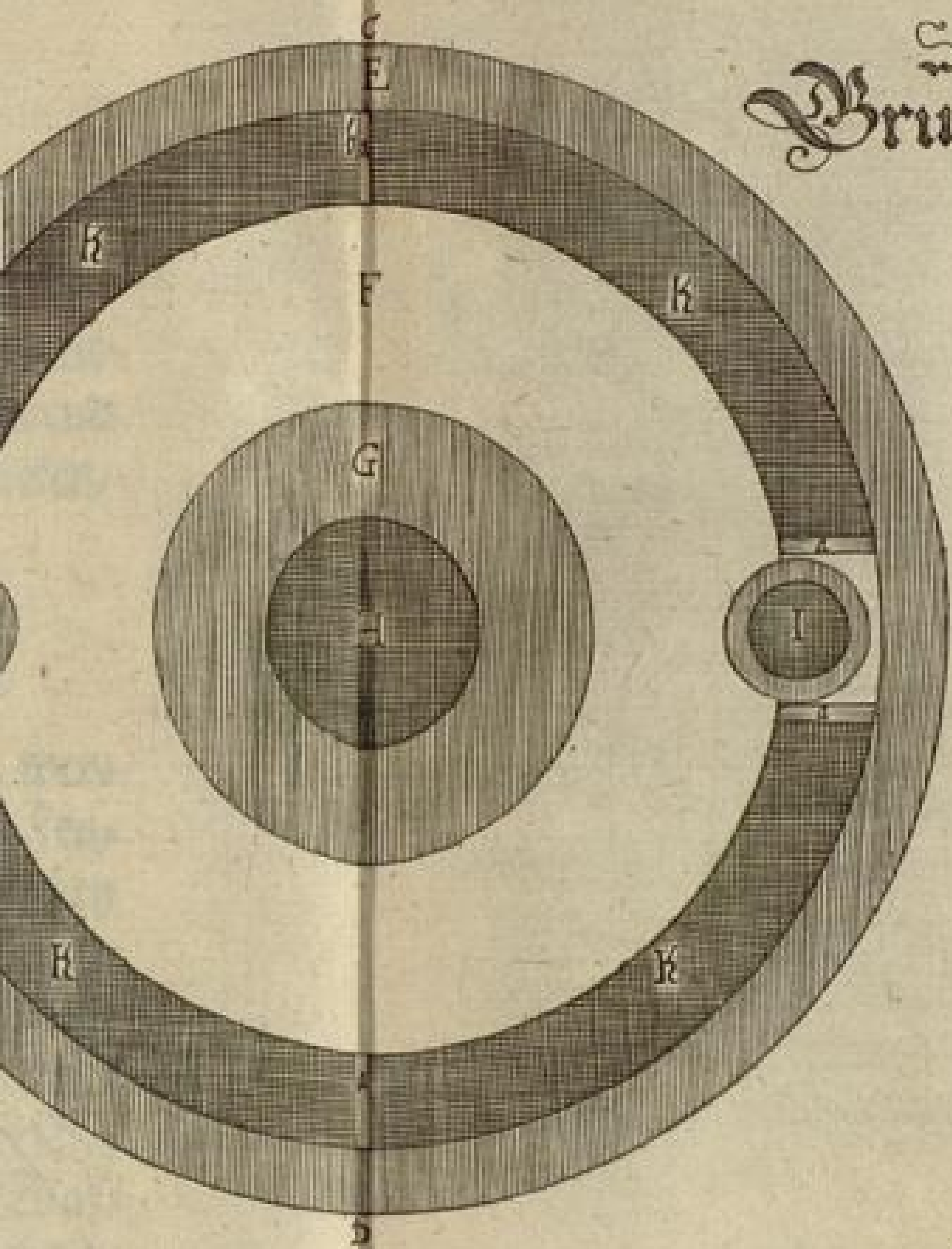
Der Erste Durchschuit.



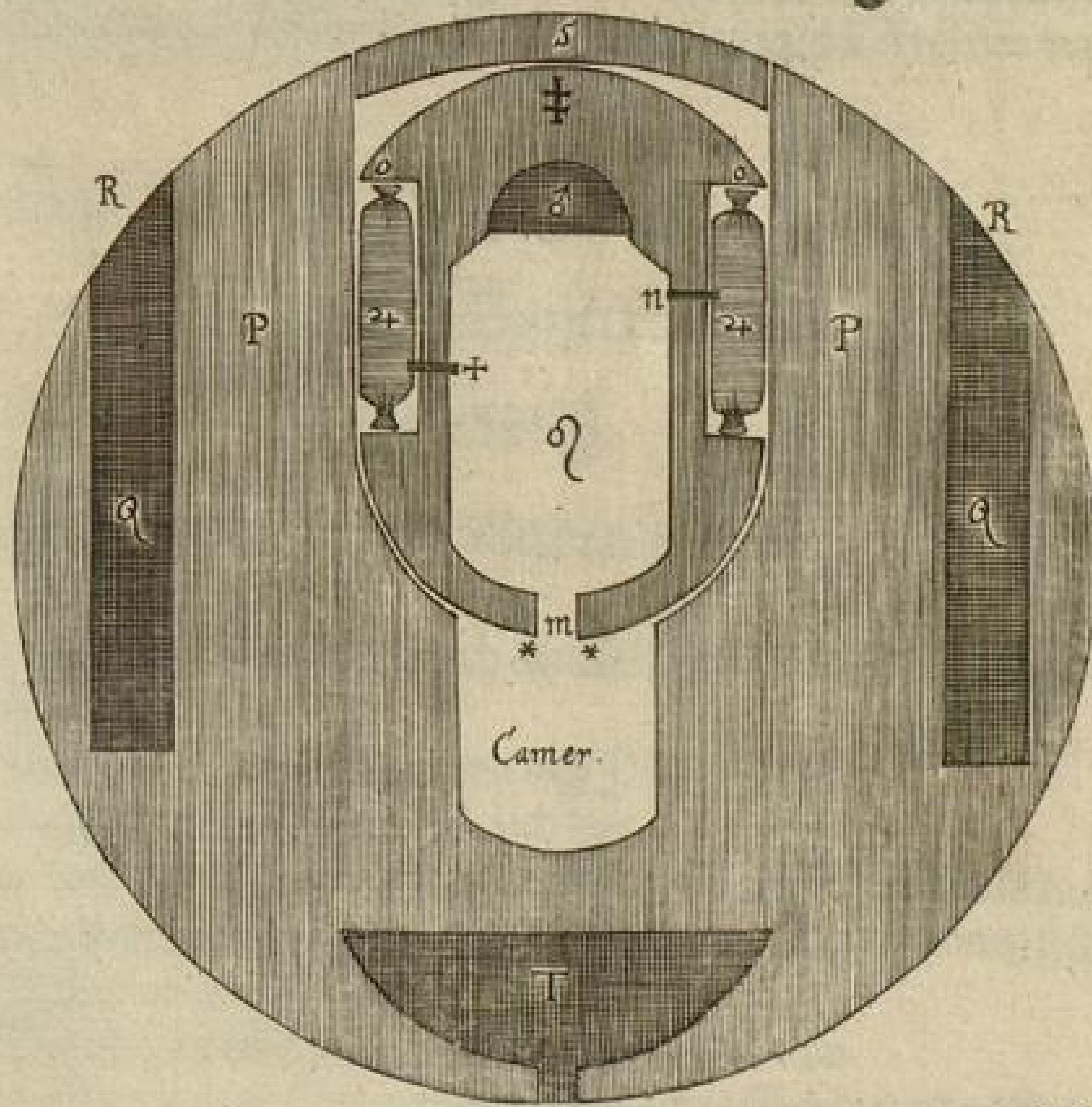
Joseph Furtenback Inuentor.

Grundriß,

N^o. 57.



Der Ander Durchschnit,



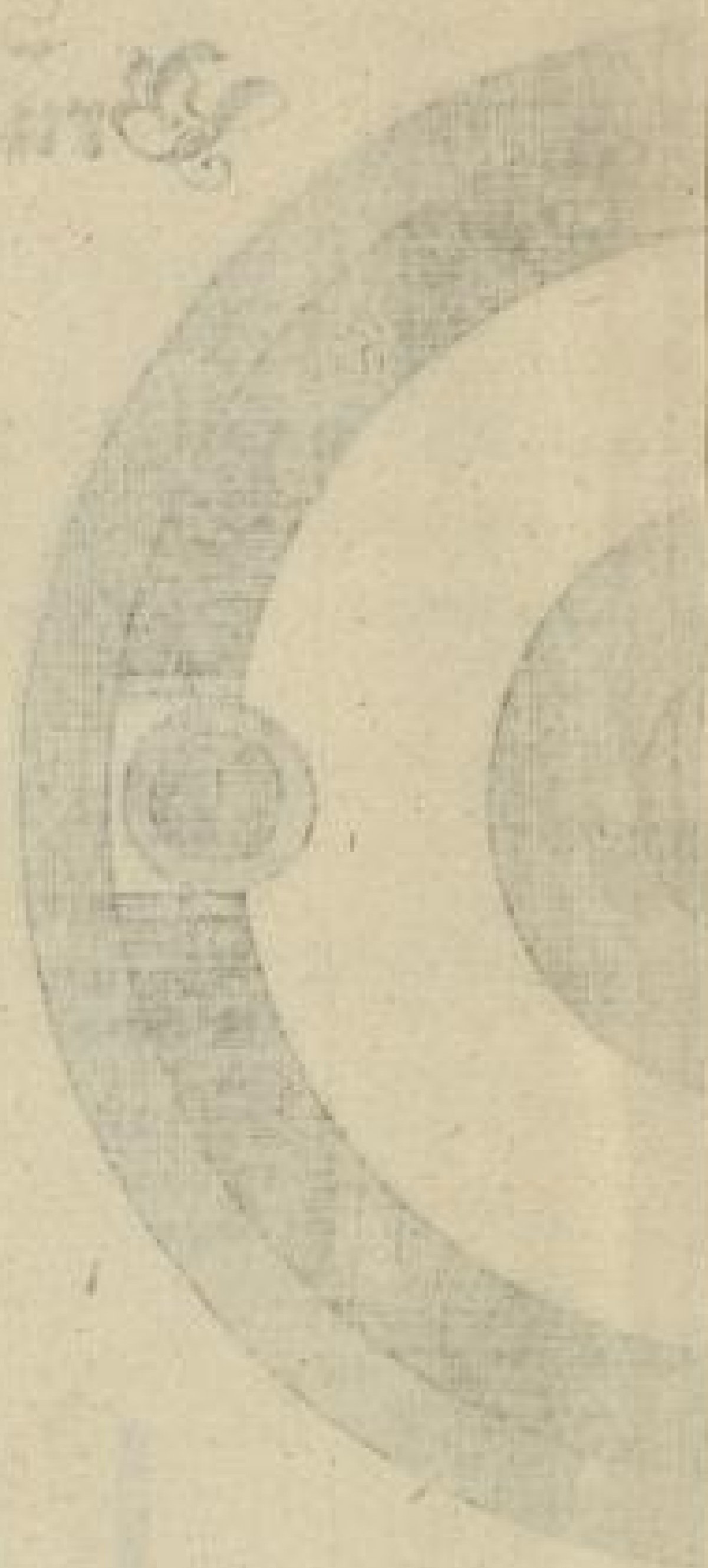
M.R.

1727

Erbschein

Erbschein

Erbschein



16.
4.
4.
So

U

H.
F.
E.

a.a
b.